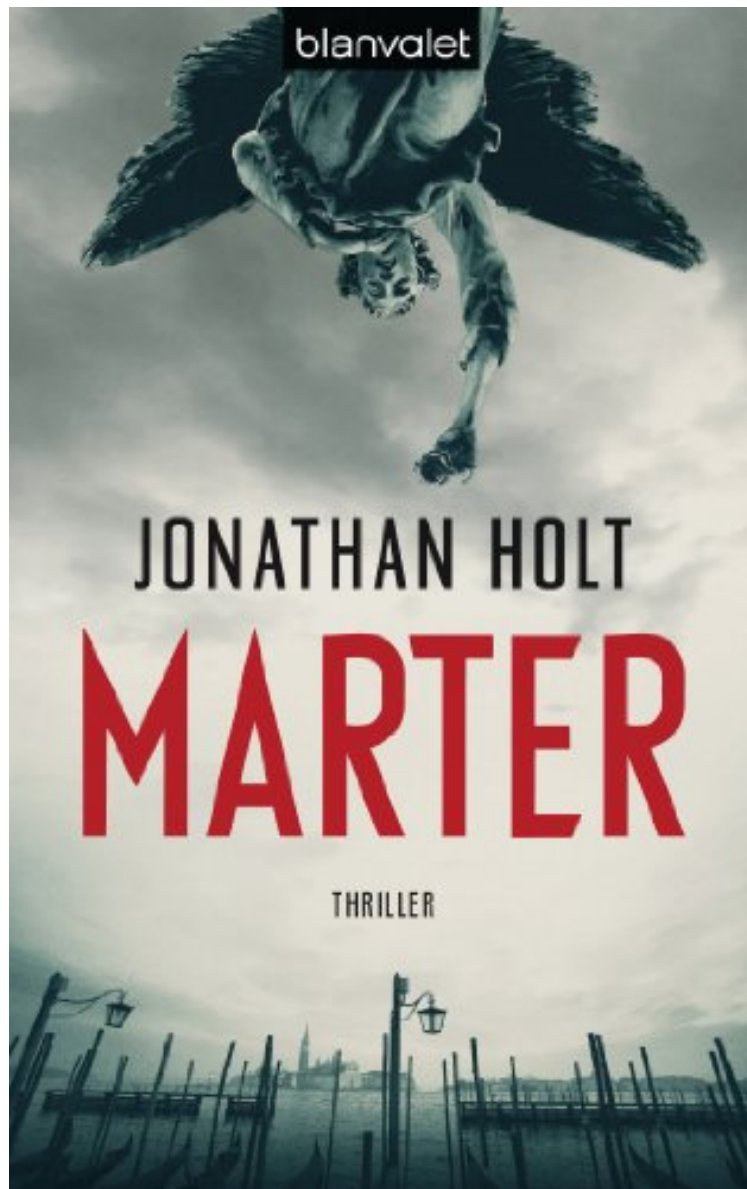


(Ebook pdf) Marter: Thriller

## Marter: Thriller

Von Jonathan Holt

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #144128 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-17Erscheinungsdatum: 2014-02-17File Name: B00HA9RD2W | File size: 43.Mb

**Von Jonathan Holt : Marter: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Marter: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. uerst gelungenes Erstlingswerk und zugleich packender Auftakt der Carnivia TrilogieVon Zahlenakrobat67Mit MARTER (verffentlicht 2014) ist dem englischen Schriftsteller Jonathan Holt nicht nur ein uerst gelungenes Erstlingswerk

gelingt, sondern auch gleichzeitig ein packender Auftakt seiner Carnivia Trilogie, die Holt mit FOLTER (veröffentlicht 2015) und DER VERRTER in 2016 abgeschlossen hat. Gem Information von der Verlagsgruppe Random House hat Jonathan Holt in Oxford Literatur studiert und entdeckte seine besondere Leidenschaft für Venedig, als er erstmals die Lagunenstadt besuchte und diese von Hochwasser berflutet in dichtem Nebel lag. Diese einzigartige Kombination aus Glanz und Verfall hat Holt dann zu seinen rasanten Thrillern inspiriert. Der Einstieg zu dem Thriller MARTER wirkt noch eher wie bei einem traditionellen Krimi, nur dass die angeschwemmte Tote die Robe eines Priesters trägt, was im erzkonservativen und katholischen Italien ein schlimmes Verbrechen darstellt. Schnell richtet sich der Verdacht natürlich gegen die Kirche. Doch Holt ist ein viel zu cleverer Autor, um hier einen weiteren 08/15 Roman über Verschwörungen in der Kirchenwelt vorzulegen. So zieht seine Story immer weitere Kreise und bringt dabei nicht nur die Mafia, das amerikanische Militär und auch den Cyberkrieg zusammen, sondern Holt verwebt kunstvoll Fakten der neuzeitlichen Geschichte zu einer stimmigen Theorie, die ein erschreckendes Bild der Geschichte liefert. Jonathan Holt liefert eine atmosphärisch stimmige Beschreibung eines Italiens, das gegen die Krake Mafia bereits einen jahrhundertelangen Kampf austrägt, ohne dass man nennenswerte Fortschritte erzielt hat. Ebenso beschreibt Holt realistisch den Einsatz des amerikanischen Militärs bei der Überwachung mit Hilfe von Drohnen und den Abschuss von Raketen. Aber auch die bildhafte Beschreibung und Darstellung von der für viele unbekanntem Welt des Cyberspace ist faszinierend und hoch interessant. Damit verwebt Holt stimmig verschiedene Elemente und Story Teile, nimmt Bezug auf viele Themen und kombiniert diese clever zu einer spannenden und jederzeit interessanten Geschichte. Von besonderer Faszination ist aber Holts fintenreiche Darstellung der unterschiedlich ausgeprägten Interessen und Motivationen der unterschiedlichen Parteien im Spannungsfeld von Politik und Kirche, Wirtschaft und Verbrechen. Durch das Spielen mit den situativen Möglichkeiten dreht Holt enorm an der Spannungsschraube und lässt seine Leser noch stärker mitfiebern bei der Jagd der Protagonisten nach Wahrheit und Gerechtigkeit und wie die Polizisten durch hartnäckige und unerschrockene Ermittlungen einer erschreckenden und tödlichen Wahrheit näher kommen. MARTER ist nicht nur ein zeitaktueller Thriller, der clever konstruiert eine packende Geschichte erzählt, sondern der auch die Komplexität des Lebens mit all seinen vielschichtigen Ereignissen gelungen darstellt. Dazu kommt, dass Jonathan Holt eine Reihe von interessanten Figuren einführt, die in den Fortsetzungen (wenigstens zum Teil) wieder auftauchen. Der Auftakt Roman ist in jedem Fall sehr packend, spannend und stets interessant geschrieben, so dass man gerne zur Fortsetzung greift, jedoch ist die Geschichte in sich mit diesem Buch abgeschlossen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut aufgebaut, spannend zu lesen. Von Tantin und Professor Hu Dieses Buch soll laut Einband und der Zeitschrift Il Piccolo der "würdige Nachfolger von Stieg Larssons Millennium-Trilogie" sein. Ok? Wegen dem bisschen IT-Gedöns im Plott? Stieg hätte auf meiner Sterne-Skala übrigens klare 10 von 5. Das dazu. Aber gutes Marketing sells und somit lese ich nun diesen spannenden Thriller, der in Venedig spielt. Gut aufgebaut, spannend zu lesen und was soll ich sagen: Venedig halt, hach! Alles in allem am Ende aber "nur" guter Durchschnitt, daher ein Stern Abzug. 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Acqua alta Von Belles Leseinsel Auf dem Platz vor der Santa Maria della Salute in Venedig wird eine Leiche angespült. In einem Priestergewand gekleidet, liegt die Tote vor den Stufen der Kirche. Zusammen mit ihrem Vorgesetzten Colonnello Aldo Piola ermittelt die junge Capitano Katerina Tapo in dem Fall, der sich im Verlauf immer rätselhafter gestaltet. Zur gleichen Zeit wird die junge US-Soldatin Holly Boland nach Camp Ederle versetzt, um dort die Vermittlerrolle zwischen Amerikanern und Italienern zu übernehmen. Währenddessen wartet Daniele Barbo auf das Urteil in seinem Prozess. Der Hacker und IT-Spezialist weigert sich hartnäckig, den Behörden Zugang zu den Servern seiner Website Carnivia zu gewähren. Drei unterschiedliche Geschichten, die anfangs nur eines gemeinsam haben: Sie spielen alle in Venedig. Die Ermittlungen in dem Mordfall gestalten sich zuerst schwierig, zumal die tote Frau in einem Priestergewand aufgefunden wurde, was einem Sakrileg gleichkommt. Somit konzentrieren sich die Ermittlungen erst einmal in Richtung Kirche, doch schon bald führen die Spuren Kat und Aldo auch zum amerikanischen Stützpunkt Camp Ederle. Doch welches Motiv sich wirklich hinter dem Mord an der jungen Frau verbirgt, wobei es auch nicht bei diesem einem Mord bleiben soll, ahnen die Ermittler nicht. Nach und nach verbinden sich die drei so unterschiedlichen Handlungsstränge zu einem hochspannenden und zuerst komplex gestalteten Erzählstrang. Jonathan Holt behandelt in seinem packenden wie intelligent angelegten Thriller mehrere Themen, die allerdings alle auf ganz bestimmte Geschehnisse aus der jüngeren europäischen Vergangenheit zurückzuführen sind. Dies umfasst unter anderem Menschenhandel und Prostitution wie auch Verschwörungen beim US-Militär und der CIA, aber auch Bestechungen und Intrigen innerhalb des venezianischen Polizeiapparats spielen eine nicht unwesentliche Rolle in dem Thriller. Dachte man somit anfangs noch, man hätte hier einen Kirchenverschwörungsthiller in Händen, den belehrt Jonathan Holt schnell eines Besseren. Wobei es dem Autor dennoch sehr gut gelingt, den wahren Hintergrund der Morde erst nach und nach preiszugeben und dabei im Verlauf des Thrillers auch von Gräueltaten berichtet, die an Unmenschlichkeit kaum zu überbieten sind. Der vielschichtig angelegte Thriller wird von Jonathan Holt exzellent recherchiert erzählt und der Autor vermittelt sein Wissen über die Katholische Kirche, den kriminellen Machenschaften in Venedig, die Arbeit des US-Stützpunktes wie auch über die IT-Branche interessant und verständlich. Dabei verknüpft der Autor im ersten Band seiner Trilogie glaubwürdig seine fiktive Geschichte mit realen Geschehnissen. Obwohl es sich hierbei um den Auftakt einer Trilogie handelt, ist der Thriller in sich abgeschlossen und kann somit auch als Einzelroman gelesen werden. Neben der mitreißenden Story überzeugen

jedoch auch seine Protagonisten auf ganzer Linie. Neben der Venezianerin Kat, die es gut versteht, sich in der Männerwelt der Carabinieri zu behaupten, rückt bald die zwar etwas unscheinbare, aber sehr energische Holly in den Fokus der Geschehnisse. Und auch der menschen scheue wie geniale Daniele spielt eine entscheidende Rolle in der atemberaubenden Story. Allerdings bleiben einige Mitwirkende schwer einschätzbar, wobei die Protagonisten hierbei nicht ausgenommen sind, sodass deren wahren Beweggründe lange nicht ersichtlich sind. Fazit: Venedig sehen und sterben - ein atemberaubender, komplexer Thriller, der von der ersten Seite an absolut überzeugt.

Kurzbeschreibung Ein Weib soll keine Männertracht tragen; denn wer solches tut, ist dem HERRN, deinem Gott, ein Gräu. 5. MOSE 22,5 Es ist die Nacht von La Befana, und ganz Venedig feiert. Nur auf dem kleinen Platz vor Santa Maria della Salute herrscht tödliche Stille. Der Canale Grande hat eine Leiche angespült: Die Frau liegt auf den Stufen der Kirche, und sie trägt die Robe eines Priesters ein unaussprechliches Sakrileg, das es in der katholischen Kirche nicht geben darf. Capitano Katerina Tapo wird auf den Fall angesetzt, und sie stößt bei ihren Ermittlungen auf weit schrecklichere Gräu, in die nicht nur die Kirche verwickelt ist Diesen Thriller nicht zu lesen, wäre ein Sakrileg. Pressestimmen "Ein anspruchsvoller und unterhaltsamer Auftakt einer Thriller-Trilogie." (Wiener Zeitung) "Ein Thriller, der unter die Haut geht und viele Facetten bietet. Ein starkes Werk." (Calenberger Online News) "Jonathan Holt wagt mit seinem Erstling Marter einen großen Spagat, der ihm aber gelingt. Hut ab!" (ECHO Tirols erstes Nachrichtenmagazin, Ausgabe 05/2014) "Grandioses Debut!" (alpe adria magazin, Ausgabe 21/2014) Kurzbeschreibung Ein Weib soll keine Männertracht tragen; denn wer solches tut, ist dem HERRN, deinem Gott, ein Gräu. 5. MOSE 22,5 Es ist die Nacht von La Befana, und ganz Venedig feiert. Nur auf dem kleinen Platz vor Santa Maria della Salute herrscht tödliche Stille. Der Canale Grande hat eine Leiche angespült: Die Frau liegt auf den Stufen der Kirche, und sie trägt die Robe eines Priesters ein unaussprechliches Sakrileg, das es in der katholischen Kirche nicht geben darf. Capitano Katerina Tapo wird auf den Fall angesetzt, und sie stößt bei ihren Ermittlungen auf weit schrecklichere Gräu, in die nicht nur die Kirche verwickelt ist Diesen Thriller nicht zu lesen, wäre ein Sakrileg.